

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	4: Ökologische und soziale Stadtentwicklung)
Aktion	Schaffung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten durch wohnumfeldverbessernde Maßnahmen sowie soziokulturelle Angebote mit positiven Effekten für die Umweltentwicklung
Förderzeitraum	01.05.2009 - 30.11.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Kunst im Wald
Projektziel (Hauptziel)	Mit der Verknüpfung von Kunst, Natur und Tourismus durch drei Workshops werden jungen Künstlern, aber auch Kunstinteressierten Beschäftigungsmöglichkeiten erschlossen und insgesamt das beschäftigungsorientierte Netzwerk unterstützt.
Projektkurzbeschreibung	Eingangs wird das Projekt bei den potenziellen Teilnehmern und Interessenten (Förderverein, Kunsthochschule etc.) mit einem Flyer bekanntgemacht, und es wird intensiv über Natur-Kunstprojekte mit beschäftigungspolitischem Ansatz recherchiert. In einem Vorbereitungstreffen werden die Inhalte und die gewünschten Ergebnisse der drei Workshops sowie die Termine gemeinsam festgelegt. In den zeitlich aufeinanderfolgenden moderierten Workshops werden dann aus den vorgestellten Rechercheergebnissen und den lokalen/regionalen Gegebenheiten Anregungen des Künstlers und mit Hilfe unterschiedlicher Kreativitätstechniken Ideen und Projekte entwickelt, Synergien diskutiert (Natur, Kunst und Tourismus schafft Beschäftigung) und schriftlich und zeichnerisch o.ä. dokumentiert. Das Ergebnis der Workshops ist eine Dokumentation mit unterschiedlichen Projektentwürfen für weitere Vernetzungen (regional und fachlich) und z.B. Schulkunstprojekte, Waldkunstpfade, Verknüpfungen von Natur und Kunst (Kunstsymposium), eine Darstellung der notwendigen Rahmenbedingungen, der Finanzierung, möglicher Sponsoren, etc. sowie darüber, wie durch die Initiative die lokale Beschäftigung, nicht nur für Künstler, befördert und das lokale Umfeld aufgewertet werden kann.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Gemeinnützige Servicegesellschaft zur Förderung des Landschafts-, Natur- und Umweltschutzes mbH (GSG), Ingeborg Bieler, Keithstr. 1-3; 10787 Berlin; 030 - 23 608 298; 030 - 23 608 297, E-Mail: office.berlin@gsg-netzwerk.de, <a href="http://www.gsg-netzwerk.de">www.gsg-netzwerk.de</a>

Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Berliner Forsten, Forstamt Berlin-Pankow, Forstamtsleiter Romeo Kappel

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Es werden drei aufeinander aufbauende Workshops zum Thema Beschäftigungseffekte durch die Verknüpfung von Kunst-Natur-Tourismus durchgeführt.	
Indikatoren ca. zehn best practise sind recherchiert, drei Workshops sind durchgeführt, Ziel sind 60 motivierte Teilnehmer/innen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Es wurden ca. drei gute (neben vielen anderen) Praxisbeispiele mit verschiedenen Beschäftigungseffekten analysiert. Zwei Workshops wurden mit ca. 30 stark engagierten Teilnehmer/innen durchgeführt, von denen ca. 25 eingebunden werden konnten.
2. Ziel	
Verfestigung und Ausweitung des Netzwerkes zur Entwicklung und Förderung des Gebietes rund um den Hobrechtswald	
Indikatoren Die entwickelten Projektideen kommen zur Antragsreife.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Zwei der Projektideen werden sicherlich im Laufe des Jahres weitergeplant, es stehen noch Abschluss/Fortentwicklungsgespräche aus, gerade auch in Bezug auf die Integration in die Planungen des Vorhabens Erneuerbare Energien.
3. Ziel	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
1	Statt der geplanten drei Workshops wurden nur zwei durchgeführt.	Alle Workshops waren für Wochenenden geplant. In Absprache mit allen Beteiligten haben wir nur zwei Workshops durchgeführt, dafür aber einen davon ganztägig, was so ursprünglich nicht vorgesehen war.

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Aufgrund der Umsetzung des Naturschutzvorhabens Erneuerbar Energien in der Region, das ein ganz wichtiges Augenmerk auf die Verknüpfung von Naturschutz, Tourismus (Kunst) und Öffentlichkeitsarbeit legt, werden viele der Ideen und Vorschläge in diese Planungen eingehen und umgesetzt werden. Dies kann bei einer weiterhin breiten Beteiligung der Akteure und Bewohner/innen zu vielfachen Beschäftigungseffekten führen.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	4.868,40 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.868,41 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.736,81 €	

Status der Finanzierung: tatsächliche Ausgaben

**(Fortsetzung auf der nächsten Seite)**

<u>IV. Formalisierte Ergebniskriterien:</u>				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		60	
Quantitative Beschäftigungseffekte	Die Beschäftigungseffekte sind sekundär einzuordnen.			
Übergang in ungeforderte Beschäftigung	nein			
Vermittlung in Ausbildung	nein			
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte	erfolgen durch die Ankurbelung des Tourismus' und durch die sich anschließende Umsetzung von weiteren Beschäftigungsprojekten			
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung				
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:				
Anzahl				
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Benennung	lokale und regionale Kunstvereine, Vereine und Institutionen, die sich zur nachhaltigen Entwicklung der Region einsetzen			
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen	zwei Workshops			
Anzahl der Teilnehmenden	60			
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl	8			